

# Radweg-Lückenschluss Altmannsdorfer Straße zwischen Breitenfurter Straße und Anton- Baumgartner-Straße

Stephan Bösch-Plepelits

[skunk@xover.mud.at](mailto:skunk@xover.mud.at) - <https://wien.plepe.at>

Die Altmannsdorfer Straße ist eine wichtige Verkehrsader im Südwesten Wiens. Allerdings ist nur der Kfz-Verkehr gut ausgebaut. Weder wird die gesamte Strecke vom öffentlichen Verkehr bedient, noch gibt es durchgehende Radwege. Die Altmannsdorfer Straße ist aber nicht nur Verkehrsader, sie erschließt auch durch Wohn- und Gewerbegebiete.

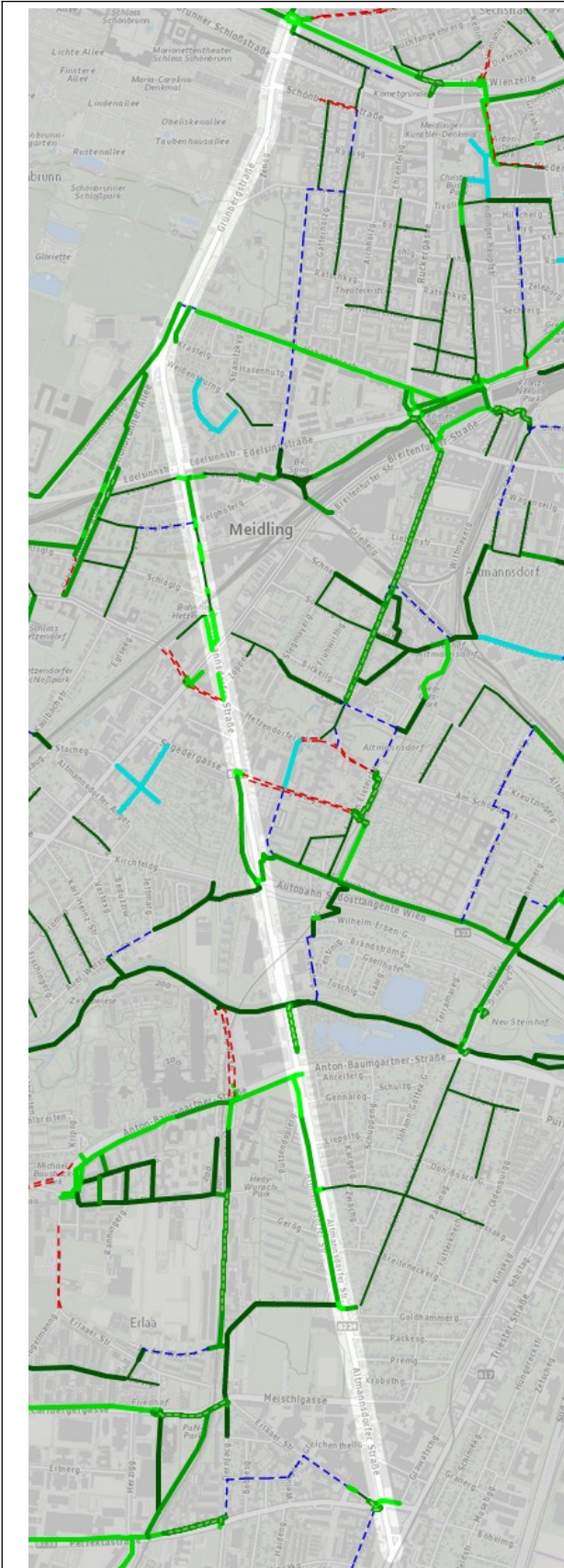
Den öffentlichen Verkehr behandelt dieses Dokument nicht, auch wenn hier dringend Verbesserungsbedarf besteht.

Die Altmannsdorfer Straße ist Teil des (geplanten) Hauptradverkehrsnetzes der Stadt Wien (erweitertes Grundnetz). Der dichte Kfz-Verkehr erlaubt keinen Mischverkehr mit Radfahrenden, daher ist es notwendig, bauliche getrennte Radwege zu errichten. Es gibt auch keine parallelen Straßen in die die Radroute verlegt werden kann. Auf einigen Abschnitten der Altmannsdorfer Straße gibt es bereits Radwege, allerdings sind diese nicht miteinander verbunden.

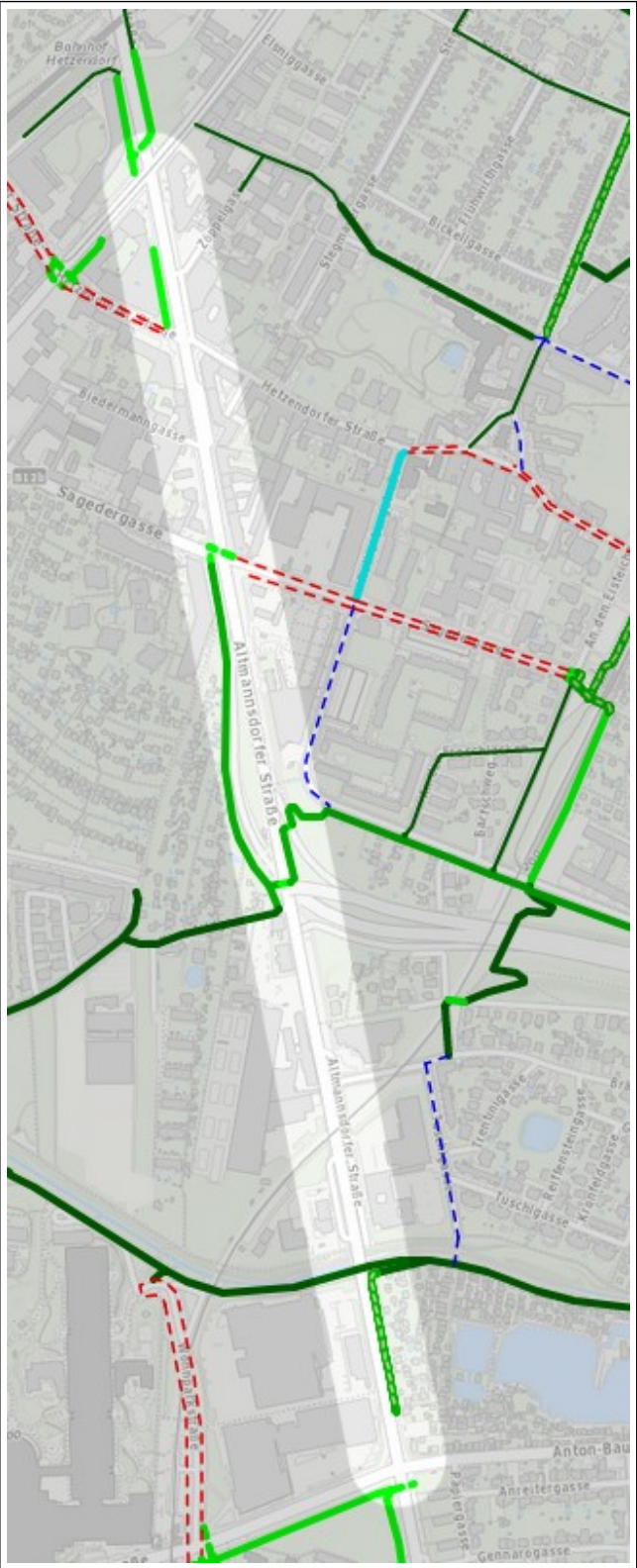
Dieses Konzept ist ein Vorschlag, welche Lückenschlüsse im Bereich Breitenfurter Straße bis Anton-Baumgartner-Straße notwendig sind. Dadurch ergäbe sich eine durchgehende Radroute zwischen Edelsinnstraße und In der Wiesen (immerhin ca. 3 km Strecke). Damit sind dann schon mehr als 50% der Strecke vom Wiental bis Stadtgrenze (also Grünberg Straße und Altmannsdorfer Strecke) geschafft (gesamt: ca. 5,7 km).

Stand des Dokumentes: April 2024

# Bestandserhebung



Hier der gesamte Straßenzug Grünberg Straße – Altmannsdorfer Straße bis zur Stadtgrenze.



Dieses Konzept behandelt diesen Ausschnitt: Breitenfurter Straße bis Anton-Baumgartner Straße.

Legende auf Seite 4.

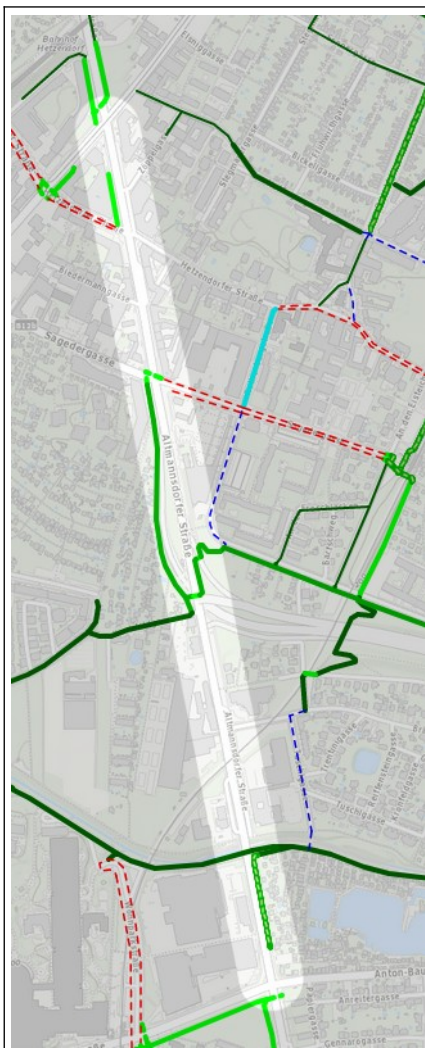
# Maßnahmen

## Übersicht

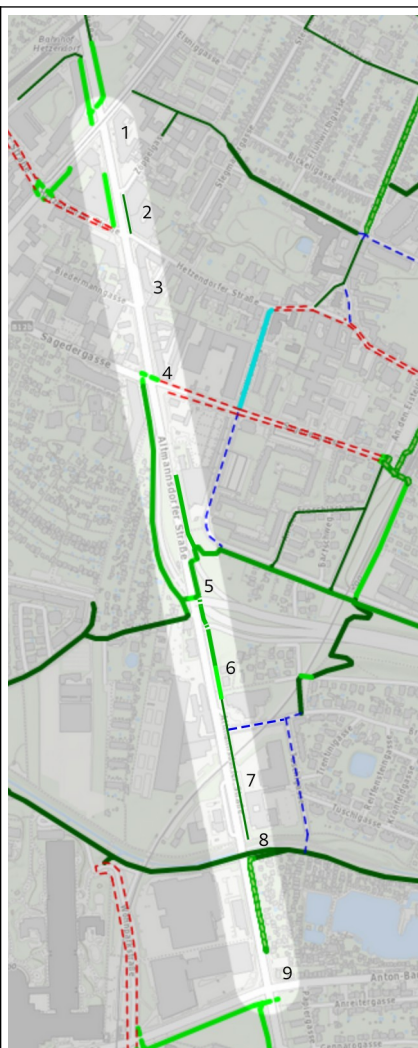
	Ort	Kurzfristige Maßnahme	Langfristige Maßnahme
1.	Breitenfurter Straße - Zöppelgasse	-	Haltestellenkap, Radweg statt Parkspur
2.	Zöppelgasse – Hetzendorfer Str.	Einbahnöffnung der Nebenfahrbahn	
3.	Hetzendorfer Str. - Sagedergasse	-	Umbau Abbiegespur zur oder Einbahnführung Hetzendorfer Straße, Einbahnöffnung Nebenfahrbahn, Radweg statt Grünstreifen
4.	Kreuzung Sagedergasse	-	Nord: Radweg statt Fahrbahnteiler Süd: Reduktion Fahrstreifen für Radweg, Haltestellenkap
5.	Sagedergasse - Zanaschkagasse - Autobahnabfahrt A23	Führung des Weges als Geh-/Radweg	Trennung Geh-/Radweg durch Verbreiterung
6.	Höhe Jungnickelweg	Protected Bike Lane, Haltestellenkap	Radweg, Haltestellenkap
7.	Nebenfahrbahn bei Brändströmgasse	Einbahnöffnung	-
8.	Querung Liesingbach	Umleitung via Brändströmgasse - Tuschlgasse	Brücke über den Liesingbach
9.	Kreuzung Anton-Baumgartner-Str.	-	Radweg, Haltestellenkap

Wenn man in einem ersten Schritt die kurzfristigen Maßnahmen 5, 6, 7, 8 umsetzt, dann ergibt sich zumindest ein Lückenschluss zwischen der Radroute Oswaldgasse und Anton-Baumgartner-Straße. Dies wäre schon eine deutliche Verbesserung zum Status Quo.

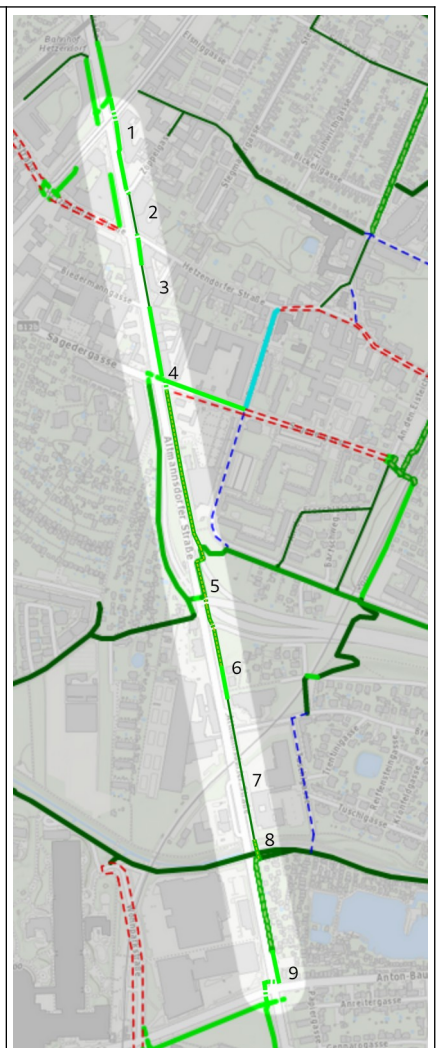




Übersicht aktuelle Radinfrastruktur















Übersicht mit allen kurzfristigen Maßnahmen



Übersicht mit allen langfristigen Maßnahmen

Legende:

## Radnetz Wien

-  Radwege
-  Fahrradstraßen
-  Radfahrerüberfahrt
-  Verkehrsberuhigte Bereiche
-  getrennte Geh- und Radwege
-  gemischte Geh- und Radwege
-  Radfahren gegen die Einbahn
-  Busspuren
-  Radfahrstreifen
-  Mehrzweckstreifen
-  Radrouten
-  Wohnstraßen, Fußgängerzonen

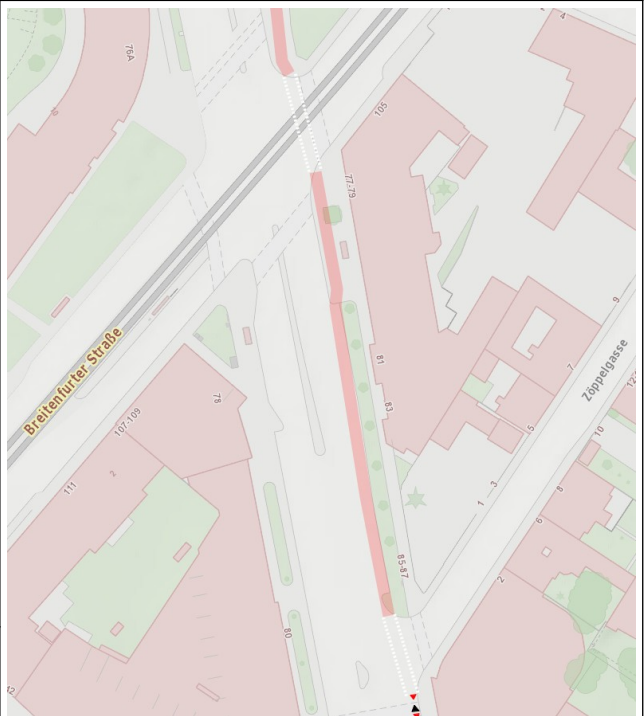
# 1. Bereich Breitenfurter Straße bis Zöppelgasse

**Langfristige Maßnahmen:** Es gibt im nördlichen Teil einen sehr breiten Gehsteig der genug Platz für einen Radweg bietet. Die Buslinie N8 hat hier eine Haltestelle, die als Kap-Haltestelle ausgeführt werden kann.

Der anschließende Parkstreifen (zur Zöppelgasse) kann zu einem Radweg umgewidmet werden.



Haltestelle der Linie N8 bei der Breitenfurter Straße. Hier könnte der Radweg auf einem Haltestellenkap geführt werden und danach statt der Parkspur.



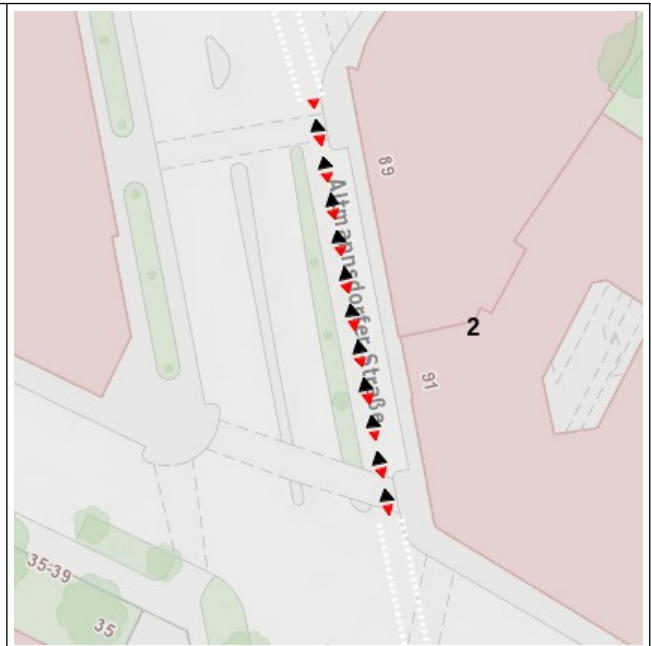
Blick von der Zöppelgasse Richtung Norden.

## 2. Zöppelgasse – Hetzendorfer Straße

**Kurzfristige Maßnahmen:** In diesem Abschnitt gibt es eine Nebenfahrbahn, die für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet werden kann.



Altmansdorfer Straße von der Hetzendorfer Straße nach Norden. Einbahnöffnung der Nebenfahrbahn (rechts im Bild).





### 3. Hetzendorfer Straße – Sagedergasse

**Langfristige Maßnahmen:** Die Abbiegespur in die Hetzendorfer Straße/Ost kann so umgebaut werden, dass diese in die Ampel integriert wird (oder: die Hetzendorfer Straße im Abschnitt Khleslplatz – Altmannsdorfer Straße als Einbahn Richtung Westen führen; dann braucht es die Spur gar nicht und die Hetzendorfer Straße kann zur attraktiven Radroute umgebaut werden).

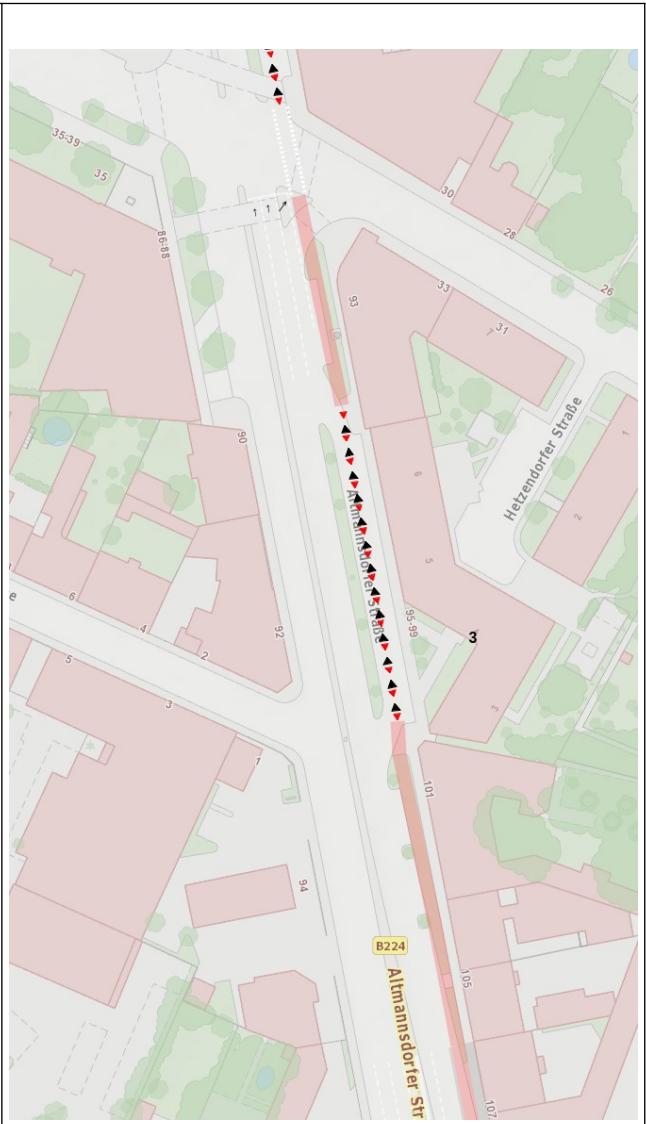
Zwischen Biedermannngasse und Hausnummer 105 (etwas nördlich der Kreuzung Sagedergasse) gibt es einen Grünstreifen zwischen Gehsteig und Bäumen, der zu einem Radweg umgebaut werden kann.



Kreuzung Hetzendorfer Straße aus der Nebenfahrbahn, Blickrichtung Süden.



Grünstreifen im Bereich Altmannsdorfer Straße HNr. 105.



## 4. Umbau Kreuzung Sagedergasse

Zwischen Biedermannsgasse und Sagedergasse fehlt Radinfrastruktur. Die Fahrbahn mit 4 + 2 Fahrstreifen benötigt viel Platz, außerdem gibt es einen Fahrbahnteiler, der im Bereich der Kreuzung 3m Breite hat.

Von der Sagedergasse bis zur Autobahnabfahrt A23 gibt es auf der Westseite einen Radweg (Leopoldine-Glöckel-Weg). Der Wechsel der Straßenseite ist allerdings wenig attraktiv, außerdem entspricht der Weg mit seinen 2,5m Breite als gemischter Rad-/Gehweg nicht mehr den aktuellen Standards. Deswegen wird dieser Weg in der weiteren Betrachtung nicht berücksichtigt.

**Langfristige Maßnahmen:** Nördlich der Sagedergasse den Fahrbahnteiler entfernen und dafür einen ostseitigen Zweirichtungsradweg errichten. Sollte doch ein Fahrstreifen reduziert werden müssen, könnte die wenig genutzte Abbiegespur zur Sagedergasse/Ost durch einen Umweg über die Breitenfurter Straße ersetzt werden.

In der Sagedergasse nach Osten würde sich anbieten, die bestehenden Mehrzweckstreifen (die auf Grund des starken Verkehrsaufkommens und der unangenehmen Querungssituation über die Altmannsdorfer Straße nicht sehr attraktiv sind) rückzubauen und durch einen Zweirichtungsradweg auf der Nordseite zu ersetzen, um einen Anschluss an die Radroute Oswaldgasse - Rothenburgstraße - Zanaschkagasse zu schaffen.

Südlich der Sagedergasse könnte der Radweg entlang des Gehsteiges auf der Ostseite der Altmannsdorfer Straße weitergeführt werden. Dort gibt es eine Haltestelle der Linie 64B, die als Kap-Haltestelle ausgeführt werden kann.





Kreuzung Sagedergasse, Blickrichtung Norden.



Blickrichtung Süden.



## 5. Zanaschkagasse, Autobahnabfahrt A23

Hier quert die Radroute Oswaldgasse – Rothenburgstraße - Zanaschkagasse über die Altmannsdorfer Straße zur Kirchfeldgasse (weiter zum Liesingbach). Dieser Weg ist mit seinen 2,5m Breite als gemischter Rad-/Gehweg recht schmal.

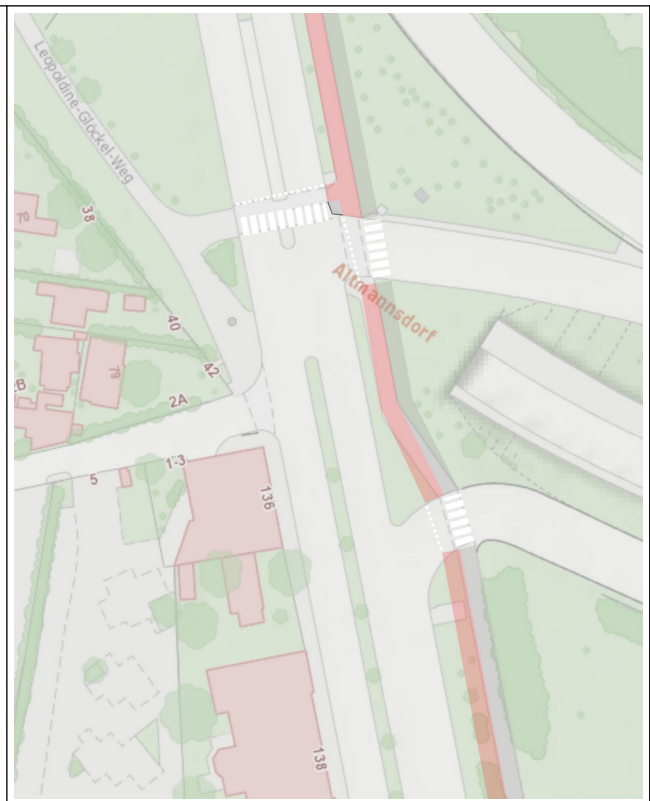
In der gleichen Breite gibt es Gehwege entlang der Altmannsdorfer Straße nach Norden zur Sagedergasse (nicht am Plan dargestellt), sowie nach Süden zum Jungnickelweg.

**Kurzfristige Maßnahme:** Diese Gehwege als gemischte Rad-/Gehwege führen.

**Langfristige Maßnahme:** Da diese Wege mit ihren 2,5m Breite den aktuellen Standards nicht mehr entsprechen, sollten sie verbreitert und als getrennte Rad-/Gehweg geführt werden.



Der Gehweg auf der Ostseite der Altmannsdorfer Straße, Blickrichtung Süden. Von links kommt die Einmündung der A23 nach Süden. Nach Rechts die Anbindung an Kirchfeldgasse und Leopoldine-Glöckel-Weg.



## 6. Radweg auf Höhe Jungnickelweg

Im Bereich des Jungnickelweges befindet sich eine bis zu 6m breite Parkspur, die für den Radweg verschmälert werden kann. Die Haltestelle der Linie 64B kann als Kap-Haltestelle ausgeführt werden.

**Kurzfristige Maßnahme:** Errichtung einer Protected Bike Lane mit einem überfahrbaren Haltestellenkap (siehe Beispiel aus den USA). Längsparkplätze statt Querparkplätze.

**Langfristige Maßnahme:** Errichtung eines Radweges anschließend an den Gehsteig mit einem überfahrbaren Haltestellenkap. Längsparkplätze statt Querparkplätze.



Haltestelle Linienamt der Linie 64B. Hier ist viel Platz für einen Radweg und eine Kaphaltestelle vorhanden.



Hier ein Beispiel für eine Protected Bike Lane mit Haltestellenkap aus den USA. © [Ryan Dorsey](#)



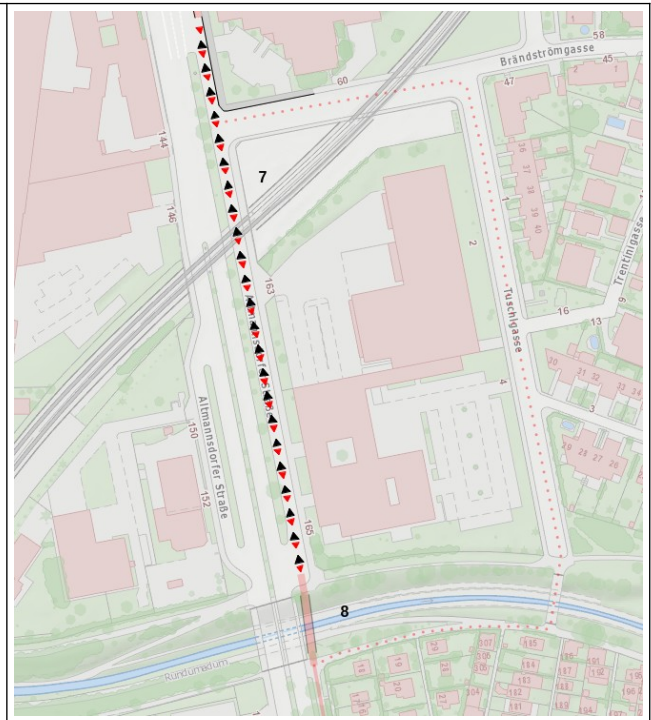


## 7. Einbahnöffnung Nebenfahrbahn

**Kurzfristige Maßnahme:** Vom Jungnickelweg bis zum Liesingbach gibt es eine wenig genutzte Nebenfahrbahn, die für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet werden kann.



Nebenfahrbahn der Altmannsdorfer Straße im Bereich Jungnickelweg, Blickrichtung Brändströmgasse und Liesingbach.



## 8. Neue Brücke Liesingbach

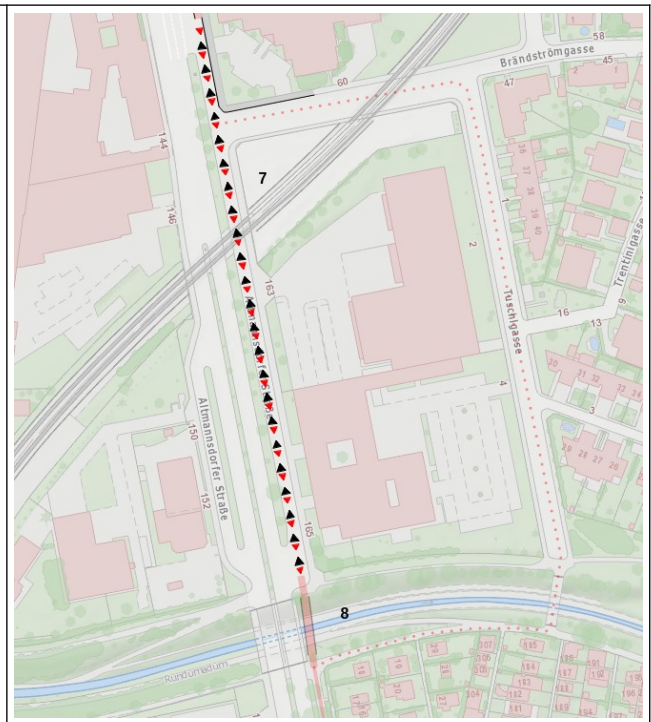
Die Brücke der Altmannsdorfer Straße über den Liesingbach ist zu schmal um dort einen Radweg unterzubringen. Sogar für den Fußverkehr ist der Gehsteig mit 1,5m unterhalb der Richtlinien.

**Kurzfristige Maßnahme:** Umleitung via Brändströmgasse – Tuschlgasse – Steinseeweg (450m statt 225m). In der Karte gepunktet dargestellt.

**Langfristige Maßnahme:** Eine zusätzliche Brücke könnte die geöffnete Nebenfahrbahn (aus 7.) mit dem bestehenden Radweg südlich des Liesingbaches verbinden.



Die bestehende Brücke der Altmannsdorfer Straße über den Liesingbach. Der Gehsteig misst nur 1,50m.



## 9. Kreuzung Anton-Baumgartner-Straße

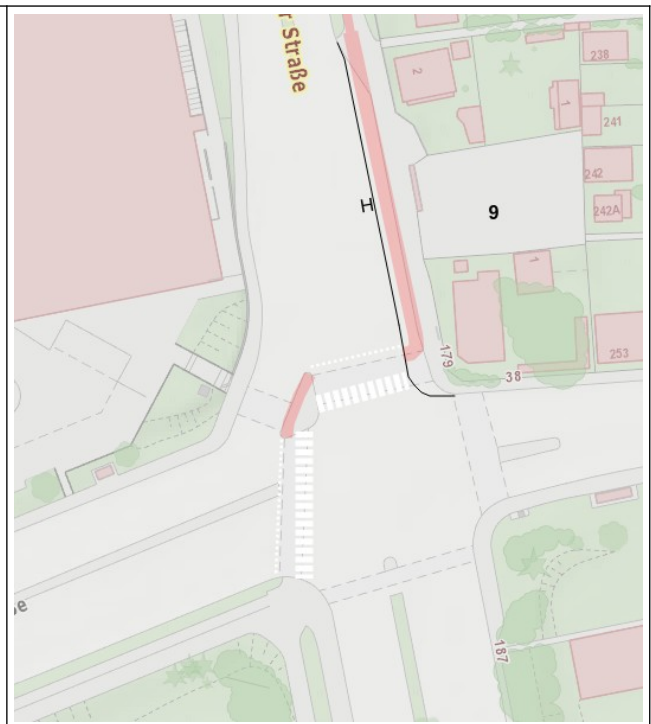
Der Radweg vom Liesingbach endet ein gutes Stück vor der Kreuzung, weil sich dort die Bushaltestelle der Linie 64B befindet. Auch diese Haltestelle sollte zur Kap-Haltestelle umgebaut werden.

An dieser Kreuzung muss eine sichere Querung des Radweges auf die Westseite der Altmannsdorfer Straße geschaffen werden, erstens weil die Anton-Baumgartner-Straße einen Radweg nach Westen hat und zweites weil an dieser Kreuzung ein westseitiger Zweirichtungsradweg entlang der Altmannsdorfer Straße bis zu "In der Wiesen" anschließt.

Im Radbauprogramm 2024 ist eine Maßnahme angekündigt, die hoffentlich diese Lücke schließt.



Die Kreuzung von Norden gesehen. Die Werbetafel gibt es inzwischen nicht mehr.



## Quellen:

Ausschnitte Radinfrastruktur: Stadt Wien, [basemap.at](https://basemap.at)

Kartenhintergrund: [basemap.at](https://basemap.at)

Fotos: (c) Stephan Bösch-Plepelits (wenn nicht anders angegeben)